

Zu dem ART-Festival vom 2. bis 9. April werden rund 60 junge Menschen aus mehreren europäischen Ländern in der evangelischen Jugendbildungsstätte erwartet. Weitere Informationen im Internet unter www.esw-berchum.de (r20382/10.2.2004)

Rote Hände demonstrieren für den Schutz von Kindern

Düsseldorf (epd). Mehrere Tausend Schüler wollen am Donnerstag deutschlandweit mit roten Händen für den Schutz von Kindern demonstrieren. Mit der in Deutschland erstmaligen Aktion Rote Hand solle auf das Schicksal von Kindersoldaten aufmerksam gemacht werden, teilte Günter Haverkamp von der Düsseldorfer Aktion Weißes Friedensband am Mittwoch in Düsseldorf mit. Fotos der Aktionen sollen am Donnerstag auf der Kölner Bildungsmesse "didacta" präsentiert werden.

Bereits im Vorfeld habe die große Resonanz die Erwartungen übertroffen, sagte Haverkamp. So würden sich rund 700 Schüler des Kölner Albertus-Magnus Gymnasiums zu einem Luftbild aufstellen. Außerdem hätten viele Schulen und Initiativen bereits Fotos von Aktionen mit roten Händen geschickt.

Ziel der Initiative ist es den Angaben nach, Schüler für Eine-Welt-Themen zu interessieren. Das Thema Kindersoldaten solle auch dazu führen, sich mit Gewalt in der eigenen Gesellschaft auseinander zu setzen erklärte Haverkamp. Zugleich sollten Wege aufgezeigt werden, die Verhältnisse zu verändern. Unterstützt werden die Aktionen den Angaben nach unter anderem von UNICEF, der Kindernothilfe, terre des hommes, Misereor und dem Evangelischen Entwicklungsdienst.

Der Rote Hand Aktionstag geht zurück auf den 12. Februar 2002, an dem das Zusatzprotokoll der Kinderkonvention in Kraft trat. In der von rund 60 Ländern übernommenen Vereinbarung wird unter anderem die Rekrutierung von Kindersoldaten geächtet. Deutschland hat das Zusatzprotokoll bislang noch nicht ratifiziert. Die Kindersoldaten-Koalition hat den "Red Hand Day" als internationalen Gedenktag ausgerufen.

Gemeinsam mit den unterstützenden Organisationen will die Aktion Weißes Band künftig jeden Monat an mehreren Schulen in Deutschland über ein weiteres Eine-Welt-Thema sowie über schulgerechte Aktionsformen informieren. Geplant sind unter anderem